

Fachkonferenz Teilgebiete

Beratungstermin

Datum: 10.06.2021

Dok.-Nr.: FKT_Bt2_018



2.

**Anträge zum 2. Beratungstermin der Fachkonferenz Teilgebiete –
Übersicht mit Beschlussempfehlungen der AG-Vorbereitung
Beschlussergebnis vom 10.06.2021**

Ja: 248

Nein: 15

Enthaltungen: 23

Fachkonferenz Teilgebiete
AG-Vorbereitung

Datum: 10.06.2021
Dok.-Nr.: FKT_Bt2_018



**Anträge zum 2. Beratungstermin der Fachkonferenz Teilgebiete -
Übersicht mit Beschlussempfehlungen der AG Vorbereitung (Stand 10.06.2021)**

Antrag / Antragsteller:in	Beschlussvorschlag Antragsteller:in	Beschlussempfehlung AG-V
<p>Antrag Anwendung StandAG (FKT Bt2 012)</p> <p>LK Günzburg</p>	<p>„Die Fachkonferenz beschließt die Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Anwendung des Stand-AG im Zwischenbericht: Entspricht der Zwischenbericht dem Standortauswahlgesetz und welche Konsequenzen ergeben sich für das weitere Vorgehen? (kurz: AG StandAG)“</p> <p>„Die beantragte AG sollte vorgesehenen Themen-Ags stattfinden, um dem Einzelnen die Möglichkeit zu bieten, sich nach Interessenlage und Betroffenheit anschließend vertiefend an den Themen-AGs zu beteiligen.“</p>	<p>Einrichtung der Arbeitsgruppe als AG M 1 „Zwischenbericht und StandAG“</p>
<p>Antrag: Geologiewissen vermitteln, FKT Bt2 009</p> <p>Dr. Michael Mehnert</p>	<p>Der Antragsteller fordert die Einrichtung einer zusätzlichen Arbeitsgruppe „Didaktik Geologiewissen“ auf dem 2. Beratungstermin. Inhalt ist die Forderung, geologisches Grundwissen als Voraussetzung für langfristige Partizipation in der Endlagerfrage.</p>	<p>Einrichtung der Arbeitsgruppe als AG M 2 „Endlagerdidaktik“</p>

<p>Antrag AG Dokumentation (FKT Bt2 008)</p> <p>Eva Bayreuther, Regionale Koordinierungsstelle für Oberfranken für das Verfahren der Endlagersuche</p>	<p>„1. Die Fachkonferenz beschließt die Einsetzung einer Arbeitsgruppe ‚Dokumentation der Ergebnisse der Fachkonferenz‘ (kurz: AG Dokumentation), die die Darstellung der Inhalte und die Art und Weise der Erarbeitung des Endberichtes der Fachkonferenz Teilgebiete beraten soll.</p> <p>2. Die AG Dokumentation wird gebeten, die Beratungsergebnisse zu Ende des 2. Termins der Fachkonferenz zur Diskussion und Beschlussfassung im Plenum vorzulegen.“</p>	<p>Einrichtung der Arbeitsgruppe als AG M 3 „Dokumentation“</p>
<p>Antrag „Verwendung des Teilgebiete begriffs durch die BGE mbH (FKT Bt2 010)</p> <p>LK Emsland</p>	<p>„Im Rahmen des dritten Beratungstermins diskutiert die Fachkonferenz Teilgebiete, ob</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich die Verwendung des Teilgebiete-Begriffs als Verbreitungsgebiet einer Gesteinseinheit in Übereinstimmung mit StandAG und EndlSiUntV befindet • die von der BGE mbH verwendete Definition von Teilgebieten als Verbreitungsraum einer Gesteinseinheit im Vergleich zu einer Festlegung von Teilgebieten durch geographische, politische oder sonstige auf die Geländeoberfläche bezogene Grenzen Auswirkungen auf das Ergebnis des Standortauswahlverfahrens haben kann <p>Die Fachkonferenz Teilgebiete formuliert anschließend, ausgehend vom Ergebnis der Diskussion, eine Empfehlung zum Vorgehen bei der Ausweisung von Standortregionen und Standorten im weiteren Standortauswahlverfahren.</p>	<p>Überweisung des Antrags als Material in die Arbeitsgruppe M 1 „Zwischenbericht und StandAG“</p>

<p>Antrag „Nicht-Verwendung vorliegender Daten im Rahmen der Ermittlung von Teilgebieten“ (FKT_Bt2_011)</p> <p>LK Emsland</p>	<p>Im Rahmen des dritten Beratungstermins diskutiert die Fachkonferenz Teilgebiete, ob sich nach Ansicht der Teilnehmer die Nicht-Nutzung vorliegender Informationen bei der Anwendung der Mindestanforderungen und geowissenschaftlichen Abwägungskriterien in Übereinstimmung mit dem StandAG, insbesondere § 13 Abs. 2 Satz 1 befindet.</p> <p>Ausgehend vom Ergebnis der Diskussion beschließt die Fachkonferenz über die Aufnahme der folgenden Formulierung in ihre Beratungsergebnisse: „Während aller weiteren Arbeitsschritte des Standortauswahlverfahrens sollten grundsätzlich alle zur Verfügung stehenden Daten zur Entscheidungsfindung genutzt werden.“</p>	<p>Überweisung des Antrags als Material in die Arbeitsgruppe M 1 „Zwischenbericht und StandAG“</p>
<p>Antrag zur Beantwortung von Fragen während des 2. Beratungstermins der Fachkonferenz Teilgebiete</p> <p>Stadt Aschaffenburg</p>	<p>Die Stadt Aschaffenburg beantragt die Beantwortung folgender Fragen im 2. Beratungstermin der Fachkonferenz Teilgebiete.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Eignung der Region Spessart und insbesondere für den Raum Aschaffenburg fußt auf einer unvollständigen Datengrundlage. Wie ist möglich auf der Grundlage dieser dürftigen Datenlagen eine Eignung als potenzielle atomare Endlagerregion herstellen? 2. Der Spessart weist zum einem eine ausgeprägte Bruchtektonik auf zum anderen liegt er im Spannungsfeld des Oberrheingrabens, hier muss mit potenziellen Erdbeben gerechnet werden. Inwieweit wurden diese Fragestellungen in den vorgelegten Ausführungen berücksichtigt? 3. Wurde in den Ausführungen die geologischen und thermischen Verhältnisse sowie deren Auswirkungen der potenziellen Kalt- und Warmzeiten für einen Endlagerungszeitraum von 1 Million Jahre berücksichtigt? 	<p>Überweisung des Antrags als Material in die Arbeitsgruppe L 2 „Wirtsgestein Kristallin“</p>